Es läuft bei der VKU – Positive Bilanz im Geschäftsbericht 2017

Die Mitarbeiter in der Werkstatt kümmern sich abends auch um die Reinigung der Busse. So sind sie am nächsten Morgen wieder einsatzbereit. Foto: Volkmer/VKU

Um vier Uhr morgens beginnt der Dienst in der Leitstelle der VKU und damit starten die ersten der insgesamt 234 Mitarbeiter in den Arbeitstag. Der erste Bus rollt um 4:37 Uhr vom Hof. Im Laufe des Tages werden die Busse der VKU rund 2.300 Fahrten im Kreis Unna durchführen.

Rund 15,4 Millionen Fahrgäste haben das Angebot der VKU im Jahr 2017 genutzt. Das sind ca. 1,8 Prozent mehr, als im Jahr 2016. Der aktuelle Geschäftsbericht 2017 der VKU gibt Auskunft

über alle Zahlen und Fakten. Insgesamt fällt auch das Geschäftsjahr 2017 positiv aus. Im Jedermannverkehr hat die VKU im Vergleich zum Vorjahr um 5,03 Prozent zugelegt. Auch das 60PlusAbo hat weiter an Beliebtheit gewonnen. 017 wurden 15.546 Tickets verkauft; das sind 16,25 Prozent mehr als 2016. Ebenso wurde das SozialTicket 2017 um 14,39 Prozent öfter verkauft als 2016.

40,3 Prozent der VKU-Fahrgäste sind Schüler. In diesem Segment gibt es einen Rückgang von insgesamt 1,14 Prozent. Um den Bekanntheitsgrad des FlashTickets zu steigern und Rückgängen entgegenzuwirken, hat die VKU zu einem YouTube-Workshop exklusiv für FlashTicket-Inhaber eingeladen. Die Plätze in den drei Workshops, die von bekannten YouTubern wie Felix Maxim Eller geleitet wurden, waren bei den Schülern heiß begehrt.

Auch das Angebot hat sich mit dem Fahrplanwechsel am 17.07.2017 positiv verändert und erweitert. Die SchnellBus-Linie S81 bietet im Zusammenspiel mit der Linie R81 einen 15-Minuten-Takt zwischen dem Bahnhof Unna und Kamen, Markt jeweils von montags bis freitags. In einem Jahr stiegen die Fahrgastzahlen um rund 550 Fahrgäste pro Tag (+20,8%) für die Linien S81 und R81. Mit dem 15-Minuten-Takt ist der Bus damit eine ernst zu nehmende Konkurrenz zu Fahrten mit dem PKW. Die Fahrgäste sind schnell am Ziel, sparen die Parkplatzsuche und sind obendrein noch umweltfreundlich unterwegs.
Bus, Bahn, Rad oder zu Fuß – die fahrtwind App kennt den Weg.

Insgesamt wurde die kostenlose App 9.200 Mal heruntergeladen und ergänzt damit den Service der fahrtwind-Zentralen in Kamen und Lünen. 2017 haben 50.483 Kunden fahrtwind aufgesucht. Das Callcenter hatte 67.490 telefonische Beratungen. Da sich der Aufgabenbereich von fahrt-wind auch auf die Schwesterunternehmen im Münsterland und der Hellweg-Region ausgeweitet hat, sind nun auch mehr Mitarbeiter vor Ort, um den Kunden zu helfen. Auch die Öffnungszeiten haben sich in Kamen verändert: von 9 bis 18 Uhr sind die fahrtwind-Mitarbeiter vor Ort.

In der Werkstatt hat die Spätschicht begonnen. Die 181 eigenen Busse werden gereinigt, überprüft und betankt für den nächsten Tag. Um Mitternacht endet schließlich die Arbeit bei der VKU. Die Mitarbeiter der Werkstatt schließen ab. Bis zum nächsten Morgen um 4 Uhr, wenn der Busverkehr wieder rollt.

Mehr Zahlen und Fakten rund um das Geschäftsjahr 2017 der VKU gibt es im aktuellen Geschäftsbericht. Sie erhalten den Geschäftsbericht als Download unter http://www.vku-online.de/Ueberuns.html
Sie möchten den Geschäftsbericht als Printausgabe erhalten? Kein Problem. Wenden Sie sich an Katrin Heyer (Katrin.Heyer@vku-online.de oder Tel. 02307 209 42). WVG-